

Montagsdemo

Die hungernden Kinder der Koalitionspolitik

PR-inside.com 24.04.2007 - Auszug

Sie schämen sich für etwas, worauf sie keinen Einfluss haben. Sie betteln um etwas, was man ihnen nicht mehr ausreichend zur Verfügung stellen kann. Sie teilen, um zu überleben. Sie suchen sich die -Freunde- nach deren Kühlschränkinhalt aus. Sie übernachten auswärts, um nicht zur Last zu fallen - sie hungern - die Kinder dieser Koalitionspolitik. Über 1,8 Millionen Kinder in Deutschland sind bereits betroffen, es werden täglich mehr und Politiker outen sich als Täter, indem sie weitere Einschränkungen in den Überlebenschancen von Betroffenen fordern.

Kinder - sie kennen die Werbung mit dem kleinen Jungen, welcher kein Spielzeug hat, kein Dach über dem Kopf und nichts zum Essen im Bauch sein Eigen nennen darf - nur zu gut, denn diese Kinder glauben, dass der dramatische Werbespot in Deutschland gedreht sein muss und einen der vielen Spielkameraden betraf. Die Vergleichbarkeit ist enorm und zutreffend zugleich - was von hiesigen Gesetzen beschleunigt, von den Schwächsten der Gesellschaft abgefordert wird - nicht im fernen Land, sondern gleich um die Ecke.

Mit Umzugsaufforderungen an die Eltern, bei schon nicht mehr örtlich vorhandenem Wohnraum, beginnt der Wahn der Realität in die Bedarfsgemeinschaften einzugreifen. Meist ging schon eine mehrmonatige Sanktion oder 'Computerpannen- (wie neuerdings in Mode gekommen) oder vielfach eine komplette Falschberechnung von Leistungen - dem voraus.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 66 07.05.2007

Armin Klige, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Klige@gmx.de

Montagsdemo

Die hungernden Kinder der Koalitionspolitik

PR-inside.com 24.04.2007 - Auszug

Sie schämen sich für etwas, worauf sie keinen Einfluss haben. Sie betteln um etwas, was man ihnen nicht mehr ausreichend zur Verfügung stellen kann. Sie teilen, um zu überleben. Sie suchen sich die -Freunde- nach deren Kühlschränkinhalt aus. Sie übernachten auswärts, um nicht zur Last zu fallen - sie hungern - die Kinder dieser Koalitionspolitik. Über 1,8 Millionen Kinder in Deutschland sind bereits betroffen, es werden täglich mehr und Politiker outen sich als Täter, indem sie weitere Einschränkungen in den Überlebenschancen von Betroffenen fordern.

Kinder - sie kennen die Werbung mit dem kleinen Jungen, welcher kein Spielzeug hat, kein Dach über dem Kopf und nichts zum Essen im Bauch sein Eigen nennen darf - nur zu gut, denn diese Kinder glauben, dass der dramatische Werbespot in Deutschland gedreht sein muss und einen der vielen Spielkameraden betraf. Die Vergleichbarkeit ist enorm und zutreffend zugleich - was von hiesigen Gesetzen beschleunigt, von den Schwächsten der Gesellschaft abgefordert wird - nicht im fernen Land, sondern gleich um die Ecke.

Mit Umzugsaufforderungen an die Eltern, bei schon nicht mehr örtlich vorhandenem Wohnraum, beginnt der Wahn der Realität in die Bedarfsgemeinschaften einzugreifen. Meist ging schon eine mehrmonatige Sanktion oder 'Computerpannen- (wie neuerdings in Mode gekommen) oder vielfach eine komplette Falschberechnung von Leistungen - dem voraus.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 66 07.05.2007

Armin Klige, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Klige@gmx.de

Montagsdemo

Die hungernden Kinder der Koalitionspolitik

PR-inside.com 24.04.2007 - Auszug

Sie schämen sich für etwas, worauf sie keinen Einfluss haben. Sie betteln um etwas, was man ihnen nicht mehr ausreichend zur Verfügung stellen kann. Sie teilen, um zu überleben. Sie suchen sich die -Freunde- nach deren Kühlschränkinhalt aus. Sie übernachten auswärts, um nicht zur Last zu fallen - sie hungern - die Kinder dieser Koalitionspolitik. Über 1,8 Millionen Kinder in Deutschland sind bereits betroffen, es werden täglich mehr und Politiker outen sich als Täter, indem sie weitere Einschränkungen in den Überlebenschancen von Betroffenen fordern.

Kinder - sie kennen die Werbung mit dem kleinen Jungen, welcher kein Spielzeug hat, kein Dach über dem Kopf und nichts zum Essen im Bauch sein Eigen nennen darf - nur zu gut, denn diese Kinder glauben, dass der dramatische Werbespot in Deutschland gedreht sein muss und einen der vielen Spielkameraden betraf. Die Vergleichbarkeit ist enorm und zutreffend zugleich - was von hiesigen Gesetzen beschleunigt, von den Schwächsten der Gesellschaft abgefordert wird - nicht im fernen Land, sondern gleich um die Ecke.

Mit Umzugsaufforderungen an die Eltern, bei schon nicht mehr örtlich vorhandenem Wohnraum, beginnt der Wahn der Realität in die Bedarfsgemeinschaften einzugreifen. Meist ging schon eine mehrmonatige Sanktion oder 'Computerpannen- (wie neuerdings in Mode gekommen) oder vielfach eine komplette Falschberechnung von Leistungen - dem voraus.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 66 07.05.2007

Armin Klige, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Klige@gmx.de

Montagsdemo

Die hungernden Kinder der Koalitionspolitik

PR-inside.com 24.04.2007 - Auszug

Sie schämen sich für etwas, worauf sie keinen Einfluss haben. Sie betteln um etwas, was man ihnen nicht mehr ausreichend zur Verfügung stellen kann. Sie teilen, um zu überleben. Sie suchen sich die -Freunde- nach deren Kühlschränkinhalt aus. Sie übernachten auswärts, um nicht zur Last zu fallen - sie hungern - die Kinder dieser Koalitionspolitik. Über 1,8 Millionen Kinder in Deutschland sind bereits betroffen, es werden täglich mehr und Politiker outen sich als Täter, indem sie weitere Einschränkungen in den Überlebenschancen von Betroffenen fordern.

Kinder - sie kennen die Werbung mit dem kleinen Jungen, welcher kein Spielzeug hat, kein Dach über dem Kopf und nichts zum Essen im Bauch sein Eigen nennen darf - nur zu gut, denn diese Kinder glauben, dass der dramatische Werbespot in Deutschland gedreht sein muss und einen der vielen Spielkameraden betraf. Die Vergleichbarkeit ist enorm und zutreffend zugleich - was von hiesigen Gesetzen beschleunigt, von den Schwächsten der Gesellschaft abgefordert wird - nicht im fernen Land, sondern gleich um die Ecke.

Mit Umzugsaufforderungen an die Eltern, bei schon nicht mehr örtlich vorhandenem Wohnraum, beginnt der Wahn der Realität in die Bedarfsgemeinschaften einzugreifen. Meist ging schon eine mehrmonatige Sanktion oder 'Computerpannen- (wie neuerdings in Mode gekommen) oder vielfach eine komplette Falschberechnung von Leistungen - dem voraus.

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - Blatt 66 07.05.2007

Armin Klige, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619

Mail: Armin.Klige@gmx.de



Zeichnung von Käthe Kollwitz

Für den Eingriff in die lebensnotwendigen Voraussetzungen steht dem Amt - dank Hartz IV- jede Tür und jedes Tor offen und so wird vom Schreibtisch aus - über Leben und Tod von Betroffenen in Sekunden gerichtet. Klageschreie aus Verbänden ignoriert man in der Politik und gesetzliche Formulierungen werden außer Kraft gesetzt. Es scheint ein Land der Willkür geworden zu sein, wo Recht und Gesetz an eine Position verknüpft wurde - doch was machen unsere Kinder im Land? Sie hungern gemeinsam und hoffen auf bessere Tage, wo Milliarden an Umsatzgütern nicht in der Mülltonne zu finden und zu suchen sind, sondern auf dem gedeckten Tisch.

Und dabei wäre es doch so einfach, durch eine Soforthandlung von den Verantwortlichen, eine schnelle Linderung zu erwirken - die Nichtanrechnung vom Kindergeld auf das Arbeitslosengeld II



Zeichnung von Käthe Kollwitz

Für den Eingriff in die lebensnotwendigen Voraussetzungen steht dem Amt - dank Hartz IV- jede Tür und jedes Tor offen und so wird vom Schreibtisch aus - über Leben und Tod von Betroffenen in Sekunden gerichtet. Klageschreie aus Verbänden ignoriert man in der Politik und gesetzliche Formulierungen werden außer Kraft gesetzt. Es scheint ein Land der Willkür geworden zu sein, wo Recht und Gesetz an eine Position verknüpft wurde - doch was machen unsere Kinder im Land? Sie hungern gemeinsam und hoffen auf bessere Tage, wo Milliarden an Umsatzgütern nicht in der Mülltonne zu finden und zu suchen sind, sondern auf dem gedeckten Tisch.

Und dabei wäre es doch so einfach, durch eine Soforthandlung von den Verantwortlichen, eine schnelle Linderung zu erwirken - die Nichtanrechnung vom Kindergeld auf das Arbeitslosengeld II



Zeichnung von Käthe Kollwitz

Für den Eingriff in die lebensnotwendigen Voraussetzungen steht dem Amt - dank Hartz IV- jede Tür und jedes Tor offen und so wird vom Schreibtisch aus - über Leben und Tod von Betroffenen in Sekunden gerichtet. Klageschreie aus Verbänden ignoriert man in der Politik und gesetzliche Formulierungen werden außer Kraft gesetzt. Es scheint ein Land der Willkür geworden zu sein, wo Recht und Gesetz an eine Position verknüpft wurde - doch was machen unsere Kinder im Land? Sie hungern gemeinsam und hoffen auf bessere Tage, wo Milliarden an Umsatzgütern nicht in der Mülltonne zu finden und zu suchen sind, sondern auf dem gedeckten Tisch.

Und dabei wäre es doch so einfach, durch eine Soforthandlung von den Verantwortlichen, eine schnelle Linderung zu erwirken - die Nichtanrechnung vom Kindergeld auf das Arbeitslosengeld II



Zeichnung von Käthe Kollwitz

Für den Eingriff in die lebensnotwendigen Voraussetzungen steht dem Amt - dank Hartz IV- jede Tür und jedes Tor offen und so wird vom Schreibtisch aus - über Leben und Tod von Betroffenen in Sekunden gerichtet. Klageschreie aus Verbänden ignoriert man in der Politik und gesetzliche Formulierungen werden außer Kraft gesetzt. Es scheint ein Land der Willkür geworden zu sein, wo Recht und Gesetz an eine Position verknüpft wurde - doch was machen unsere Kinder im Land? Sie hungern gemeinsam und hoffen auf bessere Tage, wo Milliarden an Umsatzgütern nicht in der Mülltonne zu finden und zu suchen sind, sondern auf dem gedeckten Tisch.

Und dabei wäre es doch so einfach, durch eine Soforthandlung von den Verantwortlichen, eine schnelle Linderung zu erwirken - die Nichtanrechnung vom Kindergeld auf das Arbeitslosengeld II